

Erfolgsjahre sollen fortgesetzt werden

Der Tennisclub Rheinfeldern durfte an seiner 85. ordentlichen Mitgliederversammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, doch die Verantwortlichen wollen sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Ein weiterer Meilenstein soll in der nahen Zukunft mit der vollständigen Erneuerung des Clubhauses im Engerfeld in die Tat umgesetzt werden.

Es waren beeindruckende Zahlen, die den Anwesenden - neben rund 50 Aktiv-Mitgliedern durfte auch Stadträtin Bea Bieber begrüsst werden - durch TCR-Präsident Peter Haller vorgelegt wurden. Der Verein hat zurzeit insgesamt 390 Mitglieder - darunter 213 Aktive und 114 Junioren, was neuen Rekordzahlen in der elfjährigen Amtszeit von Haller gleichkommt. Ebenfalls signifikant angestiegen sind die Einnahmen durch die Vermietung von Tennisplätzen an jedermann; seit der Einführung des Online-Platzreservationssystems vor etwas mehr als fünf Jahren - verbunden mit einer Öffnung des Vereins, dessen Plätze auch ohne Clubmitgliedschaft gebucht werden können - sind laufend mehr Einnahmen zu vermelden. Die Buchungen in der aktuellen Wintersaison liegen fast 25 Prozent über den Werten der letzten Spielzeit zum selben Zeitpunkt.

Diese Erfolgszahlen machen es auch möglich, dass der TC Rheinfeldern ein ambitioniertes Projekt in Form der kompletten Renovation seiner Anlage in Angriff nehmen konnte. In einem ersten Schritt wird das Clubhaus erneuert, was mit einer Vergrösserung der sanitären Einrichtung einhergeht. Auf diese Weise soll nicht nur der ansteigenden Beanspruchung der Infrastruktur durch die Tennisspieler Rechnung getragen, sondern auch ein energieeffizientes und weniger unterhaltsintensives Arbeiten ermöglicht werden. Die Baukosten belaufen sich auf 1,3 Millionen Franken. Der Tennisclub kann dank positiver Entwicklung insgesamt 200'000 Franken an eigenen Mitteln (Rückstellungen) zur Verfügung stellen, der identische Betrag wird in Form von Sport-Toto-Geldern zugeschossen. Nun gilt es die restliche Summe zu finanzieren, nachdem auch die Baueingabe schon in der Mitte dieses Monats erfolgt ist. Im Optimalfall wird der TCR bereits „im September 2012 zur Einweihung des neuen Clubhauses“ laden dürfen, wie es Präsident Haller ausdrückte. Der Vorstand werde jedoch keine überhasteten Entscheide fällen, solange noch nicht alle Punkte geklärt seien; schliesslich ist in der aktuellen, mehr als zufriedenstellenden Ertragssituation kein unüberlegter Aktionismus angebracht.

Die Wahlgeschäfte wurden auch in diesem Jahr gewohnt speditiv abgehalten. Die acht bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Haller (als Präsident), Ueli Rieder (Finanzchef), Anina Früh (Spielleiterin), Amanda Bisig (Juniorenobfrau), Alan Caley (Seniorenobmann), Ursina Früh (J&S-Coach), Patrick Haller (Presse/Internet) und Roland Notter (Mitgliederwerbung) wurden allesamt einstimmig wieder gewählt. Ausserdem wurde das Gremium mit Gustav Frutig ergänzt, der den Posten als Platzchefs - bislang interimistisch von Peter Haller betreut - übernehmen wird. Eine besondere Ehrung gab es für TCR-Platzwart Heinz Hasler, der dem Club nun schon seit 20 Jahren als Arbeitskraft treu ist.

Text: Patrick Haller